

Ulrike Lang, Referentin für Frauenarbeit, Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.

## Von Haus zu Haus

Im Alpenraum gibt es ein Ritual, bei dem ein Marienbild in der Adventszeit von Haus zu Haus getragen wird. Abgewandelt können Sie jetzt einen Kräuterstrauß, eine getrocknete Blume oder Rose, ein christliches Symbol in Kombination mit einem geistlichen Wort oder einer Geschichte von Haus zu Haus bringen. Dort verweilt es immer einige Tage, bevor es weitergegeben wird – natürlich immer unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

Manche Musikgruppen, vor allem Kinderchöre, haben ein Maskottchen, z.B. ein Plüschtier. Das kann in diesen Zeiten ohne leibhaftige Proben, statt im Probenraum oder bei der Chorleitung zu bleiben, ebenfalls auf Wanderschaft gehen.

(Quelle: Evangelische Frauen aktuell, 2/2020.

Mit freundlicher Genehmigung der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V, Darmstadt,  
[www.evangelischefrauen.de](http://www.evangelischefrauen.de).

Überarbeitet von Christa Kirschbaum)

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#) Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.